



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
 Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung- und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Flexible Diamantschleiffolien mit Metallbindung (Best.Nr. siehe letzte Seite)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Schleifmittel, Schleifwerkzeug

Die flexiblen Diamant-Schleifwerkzeuge müssen grundsätzlich mit Wasser als Hilfsmittel eingesetzt werden.

Beschränkungen für den Produktgebrauch:

Das Produkt ist nur für den industriellen/professionellen Gebrauch bestimmt.

Bezeichnung des Unternehmens:

ATM GmbH

Emil-Reinert-Str. 2

D-57636 Mammelzen

Telefon: +49 (0)2681-95390

Mail: info@atm-m.com

www.atm-m.com

2. Mögliche Gefahren

R-Sätze:

Das Produkt ist ein Erzeugnis und keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. im Sinne des Paragraphen 3 des Chemikaliengesetzes und nicht kennzeichnungspflichtig nach TRGS 200.

Sonstige Gefahren

Die Informationen in diesem Datenblatt beziehen sich ausschließlich auf das genannte Schleifwerkzeug. Für eine vollständige Gefahrenbeurteilung muss zusätzlich das zu schleifende Material mit einbezogen werden. Die Gesundheitsgefahren werden hauptsächlich von dem zu schleifenden Material und den entstehenden Schleifschlämmen bestimmt. Mögliche Exposition mit nickelhaltigem Schleifschlamm sollte in die Gefährdungsbeurteilung mit aufgenommen werden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff):

3.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Chemischer Name	CAS Nummer	Gehalt (Gew%)
Diamant EINECS: 231-953-2	7782-40-3	0,2 – 15
Nickel EINECS: 231-111-4	7440-02-0	15 – 60

Gefahrensymbol: Xi Reizend
 Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze: (R40) Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 (R43) Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Voraussichtliche Änderung nach der Richtlinie 2008/58/EG zur 30.

Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Stoffrichtlinie): Carc. Cat. 3; R40 - T; R48/23 - R43

Ausgehärteter Klebstoff	Betriebsgeheim.	10 - 20
Unterlage:	Polyester oder Baumwolle	30 - 75
Druckaktiver Klebstoff (PSA)		0 - 10
Nylon-Klettbelag (Schlaufen)		0 - 10
Roloc (TM)-Gewinde		0 - 5



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

Wenn Anzeichen/Symptome auftreten, Person an die frische Luft bringen.
Wenn die Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt:

Kontaminierte Schuhe und Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen.
Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.
Kontaminierte Schuhe und Kleidungsstücke vor erneutem Gebrauch waschen.

nach Augenkontakt:

Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Übliches brennbares Produkt. Klasse A Feuerlöscher (z.B. mit Wasser, Schaum o. ä.) einsetzen.

Verbrennungsprodukte im Brandfall:

Siehe unter Punkt 10

Brandbekämpfungs-Maßnahmen:

Zur Brandbekämpfung einen Feuerwehrschanzanzug sowie umluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Schutzmaßnahmen/-ausrüstung:

Nicht anwendbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen: n. a.

Weitere Informationen siehe unter Punkt 13!

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Um Staubentwicklung zu vermeiden, flexible Diamant-Schleifwerkzeuge grundsätzlich mit Wasser als Hilfsmittel einsetzen! Beschädigtes Produkt kann während des Gebrauchs auseinanderbrechen und so zu Augen- oder Gesichtsverletzungen führen. Überprüfen Sie daher vor dem Gebrauch das Produkt auf Schäden, wie Risse oder Kerben. Beschädigtes Produkt ersetzen.

Während Schmirgel- und Schleifarbeiten bzw. in der Nähe von solchen Arbeiten immer einen Augen- und Gesichtsschutz tragen. Während des Schmirgelns oder Abschleifens können sich Funken und Partikel von dem Produkt lösen, diese können Feuer und Verletzungen verursachen.

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl lagern.

Lüftungsmaßnahmen:

Einatmen der Stäube, die beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten entstehen, vermeiden.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Spezielle Hinweise:

Keine bekannt.



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
 Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Seit Januar 2006 sind in der TRGS 900 die MAK-Werte durch Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) abgelöst worden. MAK-Werte, die bei dieser Änderung nicht übernommen worden sind, werden nachfolgend zur Information mit dem letzten Stand aufgeführt.

Nickel (7440-02-0)

MAK-Wert: 0,5 mg/m³ (gemäß TRGS 900 Stand08/2004) (einatembare Fraktion)

TLV-Wert (ACGIH) 1 mg/m³ (als Ni)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz: Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete lokale Absaugung verwenden. Einatmen der Stäube, die beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten entstehen, vermeiden. Es sollte eine Konzentrationsabschätzung aller im Arbeitsprozess involvierter Materialien in der Atemluft vorgenommen werden. Je nach den in der Atemluft befindlichen Mengen an Schadstoffen (thermischen Zersetzungsprodukten) ein EN-geprüftes Atemschutz-Gerät, entsprechend der Empfehlung des Atemschutzmerkblattes (BGR 190 und BGI 693) und der DIN-Testregelung benutzen. Je nach den in der Atemluft befindlichen Mengen an Schadstoffen (thermischen Zersetzungsprodukten) ein EN-geprüftes Atemschutz-Gerät, entsprechend der Empfehlung des Atemschutzmerkblattes (BGR 190 und BGI 693) und der DIN-Testregelung benutzen. Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter und einem Partikelvorfilter N95.

Handschutz: Bei der Handhabung des Materials geeignete Schutzhandschuhe tragen, um die Verletzungsgefahr durch Staubkontakt oder Hautabschürfungen beim Schleifen oder Schneiden zu minimieren. Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Neopren. Nitrilkautschuk.
 Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Hautpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Schutzhandschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz: Augenkontakt vermeiden. Bei der Handhabung des Materials Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen, um die Verletzungsgefahr für das Gesicht und der Augen beim Schleifen oder Schneiden zu minimieren. Augenkontakt mit Staub oder luftgetragenen Partikeln vermeiden. Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden:
 Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
 Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

Körperschutz: Hautkontakt vermeiden.

Empf. Lüftungs-
 maßnahmen: Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden.
 Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich, zur Sicherstellung, dass die vorgeschriebenen Luftgrenzwerte für Stäube, Dämpfe oder Sprühnebel eingehalten werden.
 Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Die flexiblen Diamant-Schleifwerkzeuge grundsätzlich mit Wasser oder anderen flüssigen Kühlflüssigkeiten einsetzen, um die Entstehung von Nickelstäuben zu vermeiden.

Analysenverfahren: Analytische Methoden und Verfahren zur Bestimmung von MAK- und TRK-Werten siehe "Luftanalysen", (Verlag Chemie) und/oder "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Form / Farbe / Geruch: Feststoff. Schleifwerkzeug. Geruchlos.

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz und zur Sicherheit:

pH-Wert: n.a.
 Siedepunkt/-bereich: n.a.
 Flammpunkt: n.a.
 Untere Explosionsgrenze: n.a.
 Obere Explosionsgrenze: n.a.
 Dampfdruck: keine
 Relative Dichte / Dichte: n.b.
 Wasserlöslichkeit: n.a.
 Dampfdichte: keine

9.3 Sonstige Angaben

Selbstentzündlichkeit: n.a.
 Schmelzpunkt/-bereich: n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei der Verbrennung: Kohlenmonoxid
 (AGW-Wert: 30 ppm bzw. 35 mg/m³; gemäß TRGS 900 01/2006;
 BGW-Wert: 5 % Parameter CO-HB; gemäß TRGS 903 12/2006)

Bei der Verbrennung: Kohlendioxid
 (AGW-Wert: 5000 ppm bzw. 9100 mg/m³; Stand TRGS 900 01/2006).

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erwartet.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte können durch Oxidation (einschließlich Verbrennung), Erwärmen oder Reaktionen mit anderen Materialien entstehen.

Stabilität und Reaktivität: Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Stabil.



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

Seite 5/8

11. Toxikologische Angaben

Auswirkungen bei Augenkontakt:

Während des Schleifens:

Mechanische Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Reizung, Rötung, Zerkratzen der Hornhaut und Tränenfluss sein. Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:

Während des Schleifens:

Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Mechanische Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Juckreiz und Rötung einschließen.

Auswirkungen bei Inhalation:

Während des Schleifens:

Allergische Atemwegsreaktion: Anzeichen/Symptome können Atemschwierigkeiten, Keuchen, Beklemmungen im Brustbereich und Atemstillstand einschließen. Oft ähneln die Anzeichen/Symptome denen von Asthma und werden durch eine allergische Reaktion oder eine extreme Sensitivität gegenüber einer Chemikalie verursacht. Staub aus Schneid-, Schleif-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Reizungen des Atemsystems verursachen: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenfluss, Heiserkeit, Keuchen, Atemschwierigkeiten, Nasen- und Rachenschmerzen und Husten von Blut einschließen. Weitere Reizungen können die Augen betreffen, wie Augenschmerzen und Tränenfluss.

Auswirkungen beim Verschlucken:

Während des Schleifens: Von einem versehentlichen Verschlucken werden keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit erwartet.

Informationen zur Sensibilisierungsgefahr:

Das Produkt enthält folgende Stoffe, die mit den R-Sätzen R 42 bzw. R 43 oder in der MAK-Liste (TRGS 900) mit "S" gekennzeichnet sind.
Nickel.

Informationen zur Karzinogenität:

Nickel (Cas-Nr. 7440-02-0) ist nach Anhang 1 RL 67/548/EG als krebserzeugend Cat. 3 eingestuft.

Sonstige toxikologische Angaben:

Die Informationen in diesem Datenblatt beziehen sich ausschließlich auf das genannte Schleifwerkzeug. Für eine vollständige Gefahrenbeurteilung muss zusätzlich das zu schleifende Material mit einbezogen werden.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach unseren Erfahrungen sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Ökotoxische Wirkungen: Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2 Mobilität:

Mobilität in Boden und Wasser: Keine Daten verfügbar.
Umweltverteilungsdaten (Ecofate) n.b.



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
 Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:**
 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.
- 12.4 Bioakkumulationspotenzial:**
 Bioakkumulationspotential: Keine Daten verfügbar.
- 12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:**
 PBT-Eigenschaften Keine Daten verfügbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:**
 Weitere ökotoxische Hinweise: Dieses Produkt hat ein geringes Gefährdungspotential gegenüber Der Umwelt.
 Weitere Hinweise: Keine.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung:
 Zur Entsorgung die Bestimmungen der zuständigen Behörden beachten (Gesetze / Verordnungen zu Abfällen) und ggf. Verunreinigungen durch Gebrauch berücksichtigen.

Empfohlene Abfallschlüsselnummer / Abfallname:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger verantwortlich durchzuführen.
 Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind daher lediglich Empfehlungen für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes:
 (* = Besonders überwachungsbedürftige Abfälle gemäß AVV)

160304 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen

Produkt nach Gebrauch:

Bei Auswahl des Entsorgungsweges ist die Verunreinigung durch abgeschliffenes Material zu berücksichtigen.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung für den Transport: not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung:

R-Sätze:

Das Produkt ist ein Erzeugnis und keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. im Sinne des Paragraphen 3 des Chemikaliengesetzes und nicht kennzeichnungspflichtig nach TRGS 200.

Zusätzliche Kennzeichnung

Keine.

Zusätzliche Hinweise

Um die Arbeitssicherheit beim Anwender am Arbeitsplatz sicherzustellen, sind i.d.R. folgende FEPA-Sicherheitshinweise auf den Verpackungen

- Gehörschutz benutzen!
- Augenschutz benutzen!
- Handschutz benutzen!
- Staubmaske benutzen!
- Gebrauchsanweisung lesen!



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

Seite 7/8

15.2 Nationale Rechtsvorschriften:**Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung**

Der Arbeitgeber hat nach § 15 "Arbeitsmedizinische Vorsorge" der Gefahrstoffverordnung, die in § 4 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) genannten Pflichtuntersuchungen nach Maßgabe des Anhangs zu veranlassen, wenn bei Tätigkeiten mit den in Anhang Teil 1 Absatz (1) Nr. 1 genannten Gefahrstoffen der Arbeitsplatzgrenzwert nicht eingehalten wird oder, soweit die genannten Gefahrstoffe hautresorptiv sind, eine Gesundheitsgefährdung durch direkten Hautkontakt besteht:
- Nickel und Nickelverbindungen

Technische Anleitung Luft: n.a.

Wassergefährdungsklasse WGK nwg (nicht wassergefährdend) VwVwS 6/99

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen etc.:

Die nachstehend aufgeführten Hinweise auf gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften sowie Merkblätter erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen dem Anwender zur weitergehenden Information über die in dieser Zubereitung enthaltenen Gefahrstoffe / Substanzgruppen dienen.

BGV A 1 (Allgemeine Vorschriften)

BGV B 1 (Umgang mit Gefahrstoffen)

Besondere Information:

Zu weiteren Informationen bitte den Hersteller kontaktieren.

Produkt Bescheinigungen/erfüllte Spezifikationen

TSCA - freigestellt: Erzeugnis.

16. Sonstige Angaben

Änderungsgründe:

Punkt 3.1: Änderung in der Zusammensetzung oder der prozentualen Anteile der Inhaltsstoffe.

Punkt 4: "Erste Hilfe Maßnahmen".

Punkt 2: "Mögliche Gefahren"

Punkt 15: "Vorschriften" in den Hinweisen auf besondere Gefahren (R-Sätze).

Punkt 8: Änderung/en in "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung".

Weitere Informationen:

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

TLV = Threshold Limit Value (US-Amerikanische Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA = Time Weighted Average (US-Amerikanischer zeitgewichteter 8h Mittelwert)

STEL = Short Time Exposure Limit (US-Amerikanische Kurzzeitgrenzwert - 15 min)

ACGIH = Amerikanische Organisation von Arbeits- und Gesundheitsschutzexperten

CMRG = Chemical Manufacture Recommended Guidelines

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.



Produktname: Flexible Diamantschleifwerkzeuge mit Metallbindung
Stand/Druckdatum: 23.12.2011 Überarbeitet: 31.05.2010

FLEXIBLE DIAMANTSCHLEIFSCHLEIBEN MIT METALLBINDUNG		
Ø/MM	KORNGRÖÙE /µm	BEST.NR.
200	20	92002289
	40	92002292
	74	92002293
	125	92002294
	250	92002295
250	20	92002301
	40	92002299
	74	92002298
	125	92002297
	250	92002296
300	20	92002308
	40	92002306
	74	92002305
	125	92002304
	250	92002303